NEWSLETTER N°44

September 2013

THEMEN

– Einsendeschluss für Medien-Wettbewerbe
– Jugendfilmprojekte im Kino
– Mit Blaulicht und Handfesseln – Polizei vor der Kamera
– Preis für Extrawurst

Einsendeschluss für Medien-Wettbewerbe

Der Einsendeschluss zu verschiedenen Medien-Wettbewerben für Kinder und Jugendliche rückt näher.

So können sich Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren noch bis **13. September** mit ihren selbst gestalteten Bildern am **7. Augsburger Kinderfotopreis** beteiligen. Das Motto lautet in diesem Jahr „Hier fühle ich mich wohl!“. Einsendungen nimmt die MSA – Medienstelle Augsburg des JFF entgegen. Mehr Informationen und den Mitmachbogen gibt es unter www.kinderfotopreis.de. Dort werden auch die bisher eingereichten Fotoarbeiten präsentiert.

Bis zum **23. September 2013** nimmt das Wettbewerbsbüro des Medienkulturzentrums Dresden e.V. noch **Einreichungen für den Deutschen Multimediapreis MB21** entgegen. Gefragt sind multimediale Ideen und handfeste Wettbewerbsbeiträge in drei Alterskategorien bis 25 Jahre sowie in den Sonderkategorien Transformer, Creative Mobile, Medienkunst, DigitalARTisten und Games.
Anmeldungen und weitere Informationen unter: www.mb21.de.

Kinder- und Jugendmediengruppen aus ganz Schwaben können ihre Produktionen bis **27. September** zum **13. Schwäbischen Jugendfilmfestival – JUFINALE 2013** beim Bezirksjugendring Schwaben einreichen.
Filme zu allen Genres werden angenommen. Ein Sonderpreis ist für das Thema „Europa“ ausgeschrieben.
Weitere Informationen und Kriterien unter: www.jufinale.de/schwaben und www.bezjr-schwaben.de (Projekte).

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

Jugendfilmprojekte im Kino

Zwei Kurzfilme von Jugendlichen feiern am Samstag, den 21. September 2013 im **CinemaxX Augsburg** ihre Premieren. Entstanden sind sie in den Sommerferien bei Medienprojekten des Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt und des Amt für Jugend und Familie des Landkreises Augsburg. Unterstützt wurden die Jugendlichen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MSA.

In beiden Filmen spielen Beziehungen eine große Rolle. So findet der Rapper Key in **„Für Sie“** durch die Liebesbeziehung zu Sara nach vielen Misserfolgen und Abstürzen wieder zu sich selbst.
Und der Schüler Ibo erkennt in **„The Wrong Way“** durch seine Freundin Asena seine Fehler und Irrtümer.

Die Geschichten haben die Jugendlichen in jeweils einer Woche selbst entwickelt sowie vor und hinter der Kamera umgesetzt. Auch die Musik haben sie selbst gestaltet. Zur **Premiere am 21.9.2013 um 11.30 Uhr** sind alle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Medienstelle Augsburg | JFF

Mit Blaulicht und Handfesseln – Polizei vor der Kamera

Der Streifenwagen biegt um die Ecke, hält abrupt an, zwei Beamte springen heraus, einem jungen Mann hinterher. Wenn da nicht eine Kamera dabei wäre und ein Aufnahmeteam dahinter, wäre so mancher Passant geschockt und verunsichert. Aber so ist die Situation von Anfang an klar: Es wird eine **Filmszene** gedreht.
Allerdings wirken die Beamten nicht bei Filmaufnahmen für den neuen „Tatort“ mit, sondern spielen ihre Rolle nach einem Drehbuch, das Jugendliche geschrieben haben.

Bei den Filmideen junger Leute gibt es immer wieder Situationen, in denen Polizisten auftauchen. Am authentischsten wird die Darstellung immer dann, wenn Beamte selbst mitspielen.
Seit über 15 Jahren unterstützen **die Augsburger Polizeiinspektionen** solche Filmprojekte. Dabei wirken die **Polizisten** nicht nur **als Schauspieler** vor der Kamera mit, sondern auch dahinter als Berater **und Gesprächspartner** der Filmemacher.
Die Jugendlichen haben dabei die Möglichkeit, ihre Filmfantasien zu überprüfen und lernen die Polizeibeamten oft von einer neuen Seite kennen.

Für die **Unterstützung vieler medienpädagogischer Projekte** bedankt sich die MSA bei den beteiligten Mitarbeitern der Polizeiinspektionen sowie bei der Pressestelle des Polizeipräsidiums Schwaben Nord.

Preis für Extrawurst

Ob sie auch immer eine Extrawurst braucht, wurde Susanne Pavlik bei der Preisverleihung des Hört! Hört! Festivals gefragt. „Aber natürlich!“ konterte sie und nahm den Preis in der Kategorie „journalistischer Beitrag“ ihrer Alterskategorie entgegen.
„Du bist extra und nicht wurscht“, so lautete das Motto einer Augsburger Ausstellung, bei der schon im Vorfeld Postkarten in Kneipen und an verschiedenen öffentlichen Plätzen verteilt wurden, auf die alles Mögliche gekritzelt und gezeichnet wurde. Die Postkarten wurden dann von Augsburger Künstlern in einer Galerie ausgestellt.

Susanne Pavlik von den „Jungen Talenten Augsburg“ fand das Konzept spannend und berichtete über die außergewöhnliche Ausstellung in der einstündigen Jugendradiosendung auf egoFM. Ihren Beitrag reichte die junge Radiojournalistin auch beim diesjährigen **„Hört! Hört! Festival“** ein und wurde mit dem **Preis in der Kategorie „journalistischer Beitrag 20-25 Jahre“** ausgezeichnet.
Nach Ansicht der Jury „gelingt es Susanne Pavlik, dem Zuhörer einen anschaulichen Eindruck über eine Kunst-Ausstellung und ihren Schauplatz, eine ehemalige Metzgerei, zu vermitteln. Mit präzisen Beschreibungen, aussagekräftigen O-Tönen und in einer freundlichen, souverän gesprochenen Präsentation macht sie den Hörer neugierig auf diese Augsburger Extrawurst. Der Beitrag ist ein gelungenes Beispiel dafür, dass eine kleine, lokale Geschichte auch für junges Publikum interessant erzählt werden kann.“ Zu hören ist der Beitrag auf der Website der MSA unter www.medienstelle-augsburg.de (Audio-Galerie).

Das „Hört! Hört! Festival“ wird seit 5 Jahren vom JFF-Institut für Medienpädagogik veranstaltet und fand dieses Jahr am 28. Juli 2013 im Freiraum in Übersee am Chiemsee statt.

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Jo Graue – Leiter der MSA
Steffen Steyer
Birgit Weichenrieder